

# SAKRET

## Klebe- und Armierungsmörtel ergiebig KAM-E

Mineralischer, hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel zur Verwendung als Klebe- und Armierungsmörtel



### Norm / Auslobung

- LW CS II Wc2 gemäß DIN EN 998-1
- Bestandteil der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung:  
Z-33.44-1226 RYGOL-SAKRET WDVS MF-Lamelle geklebt

### Eignung

- Klebemörtel zum Befestigen von EPS und Mineralwolleplatten.
- Armierungsmörtel zum Herstellen der armierten Unterputzschicht.

### Eigenschaften

- Hand- und maschinenverarbeitbar
- Mineralisch
- Elastisch
- Hoch ergiebig

### Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand

### Materialbasis

- Zement – DIN EN 197
- Fraktionierte Sande
- Organischer Leichtzuschlag (EPS)
- Fasern
- Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

## Technische Daten

Wasserbedarf	0.42 l/kg
Körnung	≤ 1.4 mm
Materialverbrauch	ca. 1.1 kg/m <sup>2</sup> /mm
Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu$	5/20
Verarbeitungstemperatur	5 bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 1.5 Stunden
Reifezeit	ca. Minuten
Haltbarkeit	ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Brandklasse	A2 geprüft im System mit Mineralwolle-Platten), B1 (schwer entflammbar) geprüft im System mit EPS-Platten) (DIN EN 13501-1
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=50%	0.21 W/(m*K)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=90%	0.23 W/(m*K)

### Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Trennschichten und minderfesten Oberflächen sein.
- Altputze sind auf Tragfähigkeit und Haftung am Untergrund zu prüfen.
- Hohl liegende Putzstellen sind abzuschlagen.
- Es ist mit einem Putz nach DIN EN 998-1 neu beizuputzen.
- Kreidende oder sandende Flächen mit SAKRET Universalgrundierung UG oder Tiefgrund TGW verfestigen.
- Gesamte Altputzfläche sorgfältig mit einem Dampfhochdruckstrahlgerät reinigen.
- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel kann von Hand oder mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung 20 kg-Gebinde mit ca. 8,4 l Wasser knollenfrei anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten erneut kurz durchrühren.
- Die detaillierten Ausführungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung der Wärmedämm-Verbundsysteme sind zu beachten.

### Kleben

- Grundsätzlich muss die Oberfläche fest, trocken, fett- und staubfrei sein, die Verträglichkeit evtl. vorhandener Putze/Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

- Größere Unebenheiten müssen durch einen Putz nach DIN EN998 Teil 1 ausgeglichen werden.
- Dämmplatten sind passgenau im Verband zu kleben, zwischen den Platten dürfen keine offenen Fugen entstehen.

Untergrund bei geklebten Systemen:

- Abreißfestigkeit  $\geq 0,08$  N/mm.
- Unebenheiten bis 1 cm/m dürfen mit Klebe- und Armierungsmörtel überbrückt werden.

## Verarbeitung

### EPS geklebt:

- Eine Verklebung von mind. 40 % der Fläche muss erreicht werden. Der Klebe- und Armierungsmörtel kann auf die Dämmplatten vollflächig (bei ebenem Untergrund) oder durch Auftragen einer umlaufenden Wulst am Plattenrand und Klebepunkten in der Mitte aufgebracht werden.
- Alternativ kann der Klebemörtel auch vollflächig oder wulstförmig auf den Untergrund aufgetragen werden.

### Mineralfaserlamelle geklebt:

- Bei unbeschichteten Dämmplatten ist der Klebemörtel in zwei Arbeitsgängen vollständig auf die Dämmplatte aufzutragen. Bei beschichteten Dämmplatten darf der Klebemörtel vollflächig auf die vorbeschichtete Seite der Dämmplatte oder voll oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden. Bei teilflächigem Auftragen muss der Klebemörtel so auf die Wandoberfläche gespritzt werden, dass mind. 50 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sind. Die Kleberwülste müssen ca. 5 cm breit und im Wulst mind. 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten.

### EPS und Mineralwolle geklebt und gedübelt:

- Die Wand muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln besitzen.
- Unebenheiten bis 2 cm/m dürfen mit Klebe- und Armierungsmörtel überbrückt werden.
- EPS-Hartschaum und Mineralwollendämmplatten könne im Punkt-Wulst-Verfahren verklebt werden (Verklebung mind. 40 %) oder vollflächig verklebt werden.
- Mineralwollelamellen müssen vollflächig verklebt werden.

### Verdübelung:

- Für die Bemessung iot die DIN EN 1991-1-4 ("Windlasten") und der dazugehörige Nationale Anhang zu beachten.
- Die Dübel sind nach dem Erhärten des Klebemörtels vor Aufbringen des Unterputzes zu setzen.
- Bei Verdübelung durch das Bewehrungsgewebe ist der Unterputz in zwei Schichten aufzubringen. In der ersten Schicht wird das Bewehrungsgewebe eingearbeitet, nach dem Erhärten werden die Dübel gesetzt und die zweite Schicht Unterputz aufgebracht.

### Armieren:

- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel mit der Zahntraufel (10 mm) auf die Dämmplatte aufziehen.

- SAKRET Armierungsgewebe in sich ca. 10 cm überlappenden Bahnen einbetten und überspachteln (das Armierungsgewebe darf nicht mehr sichtbar sein).
- Über aufgehenden Fassadenöffnungen Diagonalbewehrung (mind. 25 x 50 cm) einbauen.
- Die Armierungsschicht soll ca. 5 mm stark sein, eine Auftragsdicke von 7 mm soll nicht überschritten werden.
- Wird als Oberputz ein Kratzputz gewählt, wird nach Erhärten der Armierungsspachtelschicht als Haftbrücke zusätzlich der Klebe- und Armierungsmörtel mit einer 6er-Zahnpachtel horizontal aufgekämmt.
- Die Standzeit der armierten Spachtelschicht vor dem Aufbringen des Oberputzes ist witterungsabhängig, sie muss jedoch wenigstens 7 Tage betragen.

#### **Nachbehandlung**

- Den abbindenden SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-E vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> 20 °C) schützen.
- Als Oberputz können die mineralischen Edelputze, Kunstharzputze, Silikatputze und Silikonharzputze verwendet werden.
- Bitte zur Verarbeitung die entsprechenden Technischen Merkblätter beachten.

#### **Lagerung**

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

#### **Entsorgung**

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

#### **Allgemeine Hinweise**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

#### **Hinweise**

- Zur Verarbeitung als Wärmedämm-Verbundsystem sind nur geprüfte Systemkomponenten zugelassen.
- Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.
- Es gelten die Anforderungen der DIN V 18550 und der EN 998-1.



### Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), GHS-CODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.1: ohne biozide Wirkstoffe.

### Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
KAM-E - 20 kg	Kleben: ca 3,5 kg/m <sup>2</sup> , Armieren: ca. 5,5 kg/m <sup>2</sup>	42 St./Palette	09019020	4005813722305
KAM-E - lose	Kleben: ca 3,5 kg/m <sup>2</sup> , Armieren: ca. 5,5 kg/m <sup>2</sup>	1 Silo ab 4 t	09019000	4005813945018

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM  
zum Download



aktuelles Sicher-  
heitsdatenblatt

### SAKRET Trockenbaustoffe/RYGOL Baustoffwerk

Deuerlinger Straße 43  
93351 Painten  
Telefon: +49 (0)9499 9418-0  
info@rygol-sakret.de  
www.rygol-sakret.de